

	<p>Objekt: Medaille auf die Industrie der Stadt Augsburg, 1677</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 23004</p>
--	---

Beschreibung

Wie stolz Einwohner auf ihren Fleiß, ihre Stadt und ihre bedeutenden Bauten waren, zeigt diese Medaille: Dargestellt ist die Westfassade des Augsburger Rathauses, das zu den bedeutendsten deutschen Bauten der Frührenaissance zählt. Dessen Hauptportal ziert die Inschrift PUBLICO CONSILIO PUBLICAE SALUTI – Auf Beschluss der Stadt, für das Wohl der Stadt, die sich auch auf der Medaille findet. Unterbrochen wird die Inschrift durch die Wappen der beiden Stadtpfleger (Bürgermeister) Johann I. von Langenmantel und Leonhard Weiß.

Auf dem Revers stehen die Personifizierungen der Stadt Augsburg und der Künste auf einem Postament und reichen sich die Hände. Eine Fülle von Emblemen des Gewerbes, der Kunst und der Wissenschaft, z. B. Druckerpresse, Malerpalette und Globus, rahmen die beiden Figuren ein.

[Lilian Groß]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	D. 51,0 mm, G. 74,05 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1677
	wer	Christoph Ungelter (1646-1693)
	wo	Augsburg

Schlagworte

- Architektur
- Medaille

Literatur

- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 105